

Beurteilungskriterien Mag. Moritz Mayer – Schuljahr 2023/24

Klassen:

Englisch – 2D – DLP (Dual Language Programme)

Englisch – 4D – DLP (Dual Language Programme)

Kunst und Gestaltung – 2C – VBS (Vienna Bilingual Schooling)

Kunst und Gestaltung – 2D – DLP (Dual Language Programme)

Kunst und Gestaltung – 5C – VBS (Vienna Bilingual Schooling)

Englisch – 2D – DLP (Dual Language Programme)

Prinzipiell werden folgende **vier Fertigkeiten des Sprachgebrauchs** in meinem Unterricht beobachtet und dokumentiert:

Leseverständnis, Hörverständnis, Schreiben, Sprechen

Auf der Grundlage dieser Fertigkeiten setzt sich die Gesamtnote aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

1. Schularbeitsergebnisse

- Jedes Semester finden 2 Schularbeiten statt, zu je 50 Minuten
- Schularbeiten **können optional** als 2-Phasen-Schularbeiten geführt werden (Nach Ablauf der regulären Zeit erhalten die SuS* eine 5–10-minütige Korrekturphase, in der sie ihren geschriebenen Text ohne Hilfsmittel mit vorgegebenen Stiften nochmals durchlesen und korrigieren dürfen)
- Der Schularbeitsstoff wird eine Woche vor dem Schularbeitstermin bekannt gegeben
- Nach der Rückgabe sind die Schularbeiten innerhalb von einer Woche von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben zurückzugeben

2. Mitarbeit

- **Mündliche Mitarbeit**
 - Aktives Mitarbeiten im Unterricht (z.B. Fragen stellen, Vorlesen, Dialoge vortragen etc.)
 - Stundenwiederholungen
 - Gruppen- und Teamarbeiten
 - Das Mitbringen und Verwenden der Unterrichtsmaterialien
 - Referate, Vorträge, Präsentationen
- **Schriftliche Mitarbeit**
 - Alle schriftlichen Aufgabenstellungen inkl. deren Korrektur
 - Hausübungen
 - Vokabel und Grammar Check-Ups

Bei Abwesenheit ist es wichtig sich selbstständig über Hausaufgaben und Lehrstoff zu informieren. Die Informationen hierfür sind in **WebUntis** zu finden. Kursmaterialien sind in Microsoft Teams und dem korrespondierenden Kursnotizbuch (OneNote) zu finden, die meisten Worksheets werden den SuS sowohl digital als auch analog zur Verfügung gestellt.

Mündliche Prüfungen

SuS dürfen von sich aus, mit rechtzeitiger Terminvereinbarung, ein Mal pro Semester um eine mündliche Prüfung ansuchen. Eine Prüfung dient dazu das eigene Können zu demonstrieren und fließt ebenfalls in die Gesamtnote mit ein.

* SuS: Schülerinnen und Schüler

Englisch – 4D – DLP (Dual Language Programme)

Prinzipiell werden folgende **vier Fertigkeiten des Sprachgebrauchs** in meinem Unterricht beobachtet und dokumentiert:

Leseverständnis, Hörverständnis, Schreiben, Sprechen

Auf der Grundlage dieser Fertigkeiten setzt sich die Gesamtnote aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

1. Schularbeitsergebnisse

- Jedes Semester finden 2 Schularbeiten statt, zu je 50 Minuten
- Schularbeiten **können optional** als 2-Phasen-Schularbeiten geführt werden (Nach Ablauf der regulären Zeit erhalten die SuS* eine 5–10-minütige Korrekturphase, in der sie ihren geschriebenen Text ohne Hilfsmittel mit vorgegebenen Stiften nochmals durchlesen und korrigieren dürfen)
- Der Schularbeitsstoff wird eine Woche vor dem Schularbeitstermin bekannt gegeben
- Nach der Rückgabe sind die Schularbeiten innerhalb von einer Woche von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben zurückzugeben

2. Mitarbeit

- **Mündliche Mitarbeit**
 - Aktives Mitarbeiten im Unterricht (z.B. Fragen stellen, Vorlesen, Dialoge vortragen etc.)
 - Stundenwiederholungen
 - Gruppen- und Teamarbeiten
 - Das Mitbringen und Verwenden der Unterrichtsmaterialien
 - Referate, Vorträge, Präsentationen
- **Schriftliche Mitarbeit**
 - Alle schriftlichen Aufgabenstellungen inkl. deren Korrektur
 - Hausübungen
 - Vokabel und Grammar Check-Ups

Bei Abwesenheit ist es wichtig sich selbstständig über Hausaufgaben und Lehrstoff zu informieren. Die Informationen hierfür sind in **WebUntis** zu finden. Kursmaterialien sind in Microsoft Teams und dem korrespondierenden Kursnotizbuch (OneNote) zu finden, die meisten Worksheets werden den SuS sowohl digital als auch analog zur Verfügung gestellt.

Mündliche Prüfungen

SuS dürfen von sich aus, mit rechtzeitiger Terminvereinbarung, ein Mal pro Semester um eine mündliche Prüfung ansuchen. Eine Prüfung dient dazu das eigene Können zu demonstrieren und fließt ebenfalls in die Gesamtnote mit ein.

* SuS: Schülerinnen und Schüler

Kunst und Gestaltung – 2C (VBS); 2D (DLP); 5C (VBS)

Die Leistungsbeurteilung in Kunst und Gestaltung setzt sich aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

1. Die Beurteilung der praktischen Arbeiten

- Erfüllen der Aufgabenstellung im Rahmen der formal und inhaltlich vorgegebenen Kriterien
- Ausführung der Gestaltungsidee
- Zeiteinteilung beim Arbeiten
- Lösungsvorschläge erfolgreich erfragen und in die Arbeit einbauen können

2. Die Mitarbeit im Unterricht

- Aktives Einbringen im Unterricht bzw. an im Unterricht entstehenden Diskussionen teilnehmen
- Ordentliches Führen der eigenen Materialien
- Zielgerichtetes und konzentriertes praktisches Arbeiten
- Wiederholungen (ggf. mündlich und / oder schriftlich)
- Ausarbeiten von schriftlichen Fragestellungen anhand von Texten
- Ordentliche Führung der Kunstmappe
- Motivation und Engagement
- Teamfähigkeit in Gruppenarbeiten
- Teilnahme beim Her- und Wegräumen bzw. Unterstützung beim Reinigen des Unterrichtsraumes

Materialbeitrag

Zusätzliche Materialien, wie etwa spezielles Papier, Leinwände, Karton, Kunstmappen, spezielle Farben, Materialien zum Drucken etc. werden von mir gewissenhaft für die ganze Klasse besorgt. Dafür wird am Anfang des Schuljahres ein **Materialbeitrag von 5€ pro Person** von den SuS* eingehoben.

* SuS: Schülerinnen und Schüler

Abschließend führe ich hier noch die Beurteilungsstufen laut Schulrecht an:

Eine Gegenüberstellung der Anforderungen in den einzelnen Beurteilungsstufen ergibt folgendes Bild:

	Sehr Gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht genügend
a) Erfassung und Anwendung des Lehrstoffes b) Durchführung der Aufgaben	Anforderungen werden in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	Anforderungen werden in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt	Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen werden nicht einmal in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt
c) Eigenständigkeit	muss deutlich vorliegen (wo dies möglich ist)	merkliche Ansätze (wo dies möglich ist)	Mängel bei b) werden durch merkliche Ansätze ausgeglichen		
d) selbstständige Anwendung des Wissens und Könnens	muss vorliegen (wo dies möglich ist)	bei entsprechender Anleitung (wo dies möglich ist)			